



«Canin Cross» 2. Qualifikationslauf in Emmenbrücke vom 29. August 2010



Von «Pia Koster» Fotos: Pia Koster

Was ist eigentlich Canin Cross?

Jugend-Canin-Cross ist eine Hundesportart die man mit jedem Hund fast überall praktizieren kann. Was man braucht sind Laufschuhe, ein Bauchgurt, eine Laufleine mit Ruckdämpfer und für den Hund ein passendes Zuggeschirr. Und natürlich die nötige Kondition um längere Strecken mit dem Hund relativ schnell zurückzulegen. Bei diesem dynamischen Sport bildet der Läufer mit seinem Hund ein Team, welches den vorgegebenen Parcours in möglichst kurzer Zeit absolviert. Der Hund muss sich immer vor dem Läufer befinden; ihn zu ziehen ist verboten.

Bei den Hunden gibt es keine Unterteilung, eine Teilnahme ist unabhängig von Rasse und Papier-

ren möglich. Die Läufer werden in Kategorien getrennt und sind in den Geschlechtern unterteilt. Dieser Sport ist für Kids und Jugendliche besonders attraktiv. Bedingung ist weiter, dass der jugendliche Starter den vierbeinigen Laufpartner bereits kontrollieren kann.

Die Laufstrecke beträgt zwischen 3 und 4 Kilometer und ist mit diversen Hindernissen bestückt.

Nun aber zurück zum 2. Qualifikationslauf der von der SC OG Emmenbrücke durchgeführt wurde. Emmenbrücke hatte für diesen Tag die Sonne bestellt was sich auch auf die Gemüter der Teilnehmer auswirkte. Gut gelaunt, teilweise etwas nervös trafen die Teilnehmer gegen 8.00 Uhr am Treffpunkt ein. Wie immer wurde genug Zeit eingeplant damit alle Teilnehmer den Parcours sowie die aufgestellten Hindernisse inspizieren konnten.

Wie immer wurde in 5 Kategorien gestartet.

Kat. A, Knaben/Mädchen 1996 bis 2000

Kat. B, Mädchen 1993 bis 1995

Kat. C, Knaben 1993 bis 1995

Kat. D, Damen 1988 bis 1992

Kat. E, Herren 1988 bis 1992

Neu wurde ein Sponsorenlauf durchgeführt und erfreulicherweise nahmen daran 6 Teams teil. Die Jugend hat in der Gesamtzeit ganz klar gewonnen denn keiner der Sponsorenläufer konnte auch nur eine Zeit von den Jugendlichen unterbieten.





Canin Cross, 2. Qualifikationslauf in Emmenbrücke vom 29. August 2010



Auf der Inspektions-Runde wurde fleissig diskutiert und die Kids prägten sich manche Stellen und Hindernisse ein um diese optimal zu laufen. Es war eine sehr schöne Strecke.



Den grössten Teil lief man durch den Wald auf schmalen, moosigen Wegen. Der Untergrund war vom Regen in den letzten Tagen aufgeweicht und somit für die Hunde eine geradezu ideale Bodenbeschaffenheit die die Lauffreudigkeit steigerte. Die Hindernisse waren einfach zu bewältigen. Eine lange Strecke führte dem Bach entlang und die Versuchung der Vierbeiner schnell einen Abstecher ins kühle Nass zu machen war bestimmt gross.

Nach dem Proberundgang hiess es schon bald in die Startposition zu gehen. Pünktlich um 2 Mi-

nuten nach 10.00 Uhr schickte Susi die erste Läuferin auf die Strecke.



Zu Beginn ging es ein Stück der Strasse entlang, doch bald darauf führte die Strecke in den nahe gelegenen Wald, wo das erste Hindernis aufgestellt war. Danach folgte eine steile Naturstiegtreppe die zum zweiten Posten führte.



Dort gab es für den Zweibeiner eine kurze Gelegenheit um nach dem strengen Anstieg etwas Luft zu holen, der treue Begleiter musste sich in der Zwischenzeit auf einen Baumstamm setzen. Durch einen schmalen Naturweg ging es weiter bergauf zum Waldrand wo ein kleines Zelt aufgebaut war durch das das Team kriechen oder gehen musste.



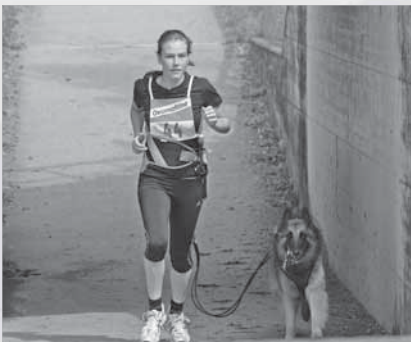
Als ich bei diesem Posten angelangt war absolvierte gerade der kleine Momo dieses Hindernis. Ich habe mir vorgestellt wie wohl eine Dogge dieses Hindernis bewältigen würde.

Nun ging es dem Wald entlang zum aufgestellten Tunnel der auf die verschiedenste Art und Weise von den Kids bewältigt wurde. Da im Reglement steht, dass der Hund während des





gesamten Laufes an der Leine bleiben muss, krochen einige gleich zusammen mit dem Hund durch die Röhre was problemlos ging. Der Weg führte weiter durch den Wald wo nach einer kurzen Distanz ein Weit- und ein Hochsprung auf die Teilnehmer wartete.



Für kleine Hunde ist ein Weitsprung oft ein Problem, doch die jungen Läufer denken mit. Kurzerhand wurde der Kleine Vierbeiner auf den Arm genommen und im Nu wurde das Hindernis übersprungen.

Damit es auf der Strecke nicht langweilig wurde hat man zwischendurch Baumstämme auf den Waldweg gelegt die mühelos von jedem Team übersprungen wurden.



Auch beim nächsten Hindernis hat man die Natur miteinbezogen. Es ging runter zu einem kleinen Waldbach, dieser musste übersprungen werden und dann ging es wieder die Böschung hinauf zur eigentlichen Wegstrecke.



Bei einer Passage bei dem der Weg die ganz nah am Bach entlang ging und erst noch unter einer Brücke durchführte war Rennverbot. Dies wurde bereits vor dem Start allen Läufern mitgeteilt, dass man hier aus Sicherheitsgründen nicht rennen sondern im Schrittempo gehen musste. Bei nicht Befolgung gab es Strafpunkte die jedoch keiner riskieren wollte und jeder hielt sich an diese Regelung.



Der Weg führte aus dem Wald heraus. Der letzte Abschnitt der Strecke führte auf der Teerstrasse zum Ziel. Diese Strecke hatte seine Tücken, denn sie ging stetig bergauf, die Sonne brannte und die Müdigkeit von der bereits zurückgelegten Strecke steckte in den Beinen. Endlich, die Zielgerade war in Sicht, nun noch über die aufgestellte Holzzippe und es war geschafft.

Am Ziel wurden die Läufer von Ihren Betreuern in Empfang genommen und der Vierbeiner wurde sogleich mit Wasser versorgt.

Als ich als letzte am Ziel angekommen war trafen kurze Zeit später bereits die Sponsorenläufer nacheinander ein. Nun konnte der gemütlichere Teil in Anspruch genommen werden. In der Luft hing bereits der Duft vom den grillierten Steaks. Dazu gab es an die 6 verschiedene Salate. Zum Dessert konnte man Schoggi- oder Vanillepuding nehmen oder ein Stück Kuchen.

Im Büro wurde fleissig gearbeitet, die Rangliste wurde erstellt und die Leistungshefte ausgefüllt. Vor der Siegerehrung hatte man noch genügend Zeit um noch einmal einen Spaziergang mit dem Hund zu machen.

Um 14.00 Uhr war es dann soweit, die Resultate wurden bekannt gegeben und die Kids konnten Ihre verdiente Medaille in Empfang nehmen. Bestimmt lief es nicht allen so gut wie sie es sich gewünscht haben, aber bei jedem Wettkampf braucht es auch ein bisschen Glück und wer weiss, vielleicht klappt es beim nächsten Wettlauf dann wieder besser.

Nach der Siegerehrung wurde noch eifrig diskutiert, Adressen ausgetauscht und fotografiert. Doch schon bald darauf war der Platz vor dem SC OG Emmenbrücke-Clubhaus wie leergefegt, nichts erinnerte mehr daran, dass sich hier noch vor kurzem eine Menge Kids mit Ihren Eltern und Ihren Hunden aufgehalten haben.

Der SC OG Emmenbrücke und allen Helfern recht herzlich Dank für diesen gelungenen Anlass der ohne negative Zwischenfälle verlief. ■

Welche SC OG möchte auch etwas für die Jugend organisieren?

Für das Jahr 2011 sucht die Jugendkommission SC Ortsgruppen, welche bereit sind, einen CaninCross Qualifikationslauf oder einfach einen CaninCross Lauf zu organisieren.

Die detaillierten Wettkampfbestimmungen sowie die Anforderungen an den durchführenden Verein können schriftlich bei der JuKo angefordert werden, welche auch gerne Ihre Bewerbung entgegen nimmt:
sao5@bluemail.ch



Qualifiziert für die Jugend-
Schweizermeisterschaft haben sich:

Dominik Buchs, Jonas Müller, Melanie Geiger,
Seraina Mani, Rebeca Manni, Celine Mäler,
Sandra Schori, Fabian Wüthrich, Michéle Mun-
ter, Celina Wolfsberg, Stefan Nüesch, Corsin
Heller und Andreas Schori.

Schon jetzt wünschen wir allen viel Glück.



Ein herzlicher Dank an alle unsere Sponsorenläufer und -läuferinnen.
Die Bilder zeigen dass auch diese Teams Freude an dem Canin-Cross Lauf hatten.

